

OGV-Tipp Februar

Im Obstgarten ist im ganzen Monat bei Temperaturen bis Minus 5° Celsius der Rückschnitt an allen Obstsorten möglich. Junge Obstbäume erst kurz vor dem Knospenschwellen schneiden. In den Bäumen verbliebene eingetrockneten Frucht mumien entfernen. Schnittwunden möglichst mit einem Wundverschlussmittel versorgen. Baumscheiben möglichst unkrautfrei halten, auflockern und mit Hornspänen oder einer Kompostgabe düngen. Reben zurückschneiden, dabei einen mittelstarken Trieb als diesjährige Tragrupe stehen lassen. Bei Roten und Weißen Johannisbeeren wachsen die schönsten Früchte an zwei- und dreijährigen Trieben. Da diese Sträucher früh blühen, ist ein zeitiger Auslichtungsschnitt wichtig. Dabei alle vierjährigen Triebe über dem Boden abschneiden.

Im Gemüsegarten bei mildem Wetter Reste der abgefrorenen Gründüngung oberflächlich einarbeiten. Kompost umsetzen, durch ein Sieb werfen und dabei gründlich durchmischen. Bei milderer Witterung können die frühen Sorten Rettich und Radieschen ausgesät werden. Zur Monatsmitte Paprika und Chili an einem hellen warmen Fensterplatz vorziehen (Keimtemperatur 22-25° C). Ebenfalls Setzlinge von Kopf- Pflücksalat und Brokkoli für die Frühjahrspflanzung heranziehen. Die Jungpflanzen kommen Ende April in das Freiland. Von der Aussaat bis zur Ernte vergehen beim Schnittkohl nur sechs Wochen. Gesät wird ab Mitte Februar in Reihen mit 15 cm Abstand direkt ins Beet. Dann kann im April geerntet werden und die Blätter sollten schnell verwertet werden.

Im Ziergarten ist jetzt der beste Zeitpunkt zur Verjüngung schnittverträglicher Hecken. Sommerflieder auch Schmetterlingsstrauch genannt, bildet seine Blüten an den neuen Zweigen. Daher die letztjährigen Äste bis auf wenige Knospen zurückschneiden. Chinaschilf und Pampasgras eine Handbreit über dem Boden mit Sichel oder Schere abschneiden, bevor der Neuaustrieb zwischen das alte Laub wächst. Topfpflanzen auf Terrasse und Balkon an milden, sonnigen Tagen gießen, damit sie nicht vertrocknen. Bei milder Witterung lassen sich Stauden teilen und umpflanzen. Den Strauchschnitt zu einer Biotop-Hecke aufschichten und neuen Lebensraum für Tiere schaffen.

Bauernregel für Februar: Heftige Nordwinde im Februar vermehren ein fruchtbares Jahr.